

MV VCS Graubünden

Wir laden Euch herzlich zu unsere MV in die Hofkellerei in Chur ein:

11. März 2025, 19 Uhr

Turmsaal, Hofkellerei, Hof 1, 7000 Chur

Mit Nachtessen: Winterrisotto, Bitte zum Essen anmelden: info@vcs-gr.ch

Traktanden: 19:00 bis 20:00 Vereinsgeschäfte

Genehmigung des Protokolls der letzten MV

Jahresbericht 2025

Jahresrechnung 2025 / Budget 2026

Bericht des Revisors

Wahlen Vorstand: Neu: Cristina Britschnau

Genehmigung der Statuten

Zukunft: Jahresprogramm 2026 und Ziele

Varia

Ab 20:00 Öffentlicher Anlass

Besuch von Stadtrat Simon Gredig, Grüne

Simon Gredig führt seit 1.1.25 das Baudepartement der Stadt Chur. Zuvor hatte er sich im Vorstand vom VCS Graubünden und als Geschäftsleiter von Pro Velo Graubünden engagiert. Er berichtet über die Fortschritte bei der Umsetzung der Stadtklimainitiative.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Euch.

Der Vorstand

VCS Graubünden

Jahresbericht 2025

Seit der letzten MV vom 12. März 2025 ist der Vorstand mit Giulia Casale, Stefan Graf und dem neu gewählten Sandro Schärer aktiv. Marina Manzanell und Gabriel Reiber haben wir aus dem Vorstand verabschiedet und wünschen ihnen viel Erfolg im Studium. Wir haben uns an der letzten MV mit dem Thema "100 Jahre Automobil, wie weiter?" auseinandergesetzt und weitere Ideen für unseren Anlass am 18. Mai auf der Bahnhof- und Poststrasse in Chur, gesammelt.

Temo 30 Aktionen

Im März 2025 und September 2025 haben wir uns mit Fahnenaktionen für Tempo 30 auf der Loestrasse, Splügenstrasse und Kaltbrunnstrasse eingesetzt. Dazu hatten wir tatkräftige Unterstützung aus der Basis. Leider verzeichneten wir eine spürbar gestiegene Feindlichkeit gegenüber unserem Engagement.

Am 18. Mai von 12-18 Uhr fand die Veranstaltung: „100 Jahre Automobil-wie weiter?“ statt:

Ausstellung und Infostände

Infostände von Pro Velo und VCS GR, TCS und ACS GR und mehrere Ausstellungen warteten auf die ca 3000 Besuchenden unserer Veranstaltung auf der Churer Bahnhof- und Poststrasse.

Das **Institut für Kulturforschung Graubünden** zeigte auf der unteren Bahnhofstrasse verschiedene Autos aus verschiedenen Epochen mit spannenden Hintergrundinfos.

Den Museumstag feierte das **Rätische Museum** auch bei uns auf dem Postplatz mit einem Teaser. Es eröffnete am 6. Juni ihre Ausstellung: „Achtung Auto!“ Ein Satz, den Eltern wohl täglich in den öffentlichen Raum schreien.

T2 Racing war auch bei uns am Start. Pieder Decurtins zeigte sein Rennauto ebenfalls auf dem Postplatz.

Auf der anderen Strassenseite: Im **Kuoni-Lastwagen** zeigte die Bündner Sektion der @astag.schweiz im geschichtlichen Rückblick Fotos des Transportwesens. Pferde mit Kutschen und Ochsen wurden im 20. Jahrhundert durch Motoren ersetzt. Mittlerweile gibt es bereits Lastwagen, die elektrisch fahren. Auf jeden Fall hat die **Astag Graubünden** auf der Poststrasse unheimlich schöne Lastwagenmodelle präsentiert.

Der **VCS Graubünden** zeigte ihre 2 Zukunftsbilder für Chur prominent in der Bahnhofstrasse. Die Vision für eine Autobahnüberdachung fand grossen Anklang bei den Besuchenden. Churer Autobahnwohner und Sportanlagenbenutzende wünschen sich mehr Ruhe. Gleichzeitig wird Naherholungsraum und Natur geschaffen. Der Postplatz soll zudem autofrei und begrünt werden. Der zentralste Platz von Chur muss in Zukunft ohne Autos auskommen. Der offene Mühlbach kühlt die Hitzeinsel in der Stadtmitte zusätzlich runter. Ein Mädchen sagte beim Anblick: „Oh toll, wann macht ihr das endlich? Dann müssen wir nicht mehr an den Crestasee!“ Crestasee ist natürlich auch toll, wenn man jedoch in der Stadt hohe Lebens- und Aufenthaltsqualitäten hat, bleibt man auch eher mal zu Hause und somit würde sich der Freizeitverkehr verringern.

100 Jahre Automobil- 100 Jahre Verkehrstote

Zusätzlich hat der VCS Graubünden alle Unfallstatistiken seit 1925 durchforscht und die genaue Anzahl Verkehrstote zusammengetragen. Verschiedene Lärmkarten zeigten, dass der Verkehrslärm vielerorts zu hoch ist. Zudem haben wir für die Petition für Tempo 30 Unterschriften gesammelt.

ACS Oldtimer Autocorso

Vor dem Podium fuhr der Autocorso des ACS Graubünden über den Postplatz. Auf dem Theaterplatz konnte man dann alle Autos auch noch stehend bewundern.

Podium: 100 Jahre Automobil-wie weiter?

Mit Gabriella Binkert, Nara Valsangiacomo, Simon Gredig und Luzi Willi. Mit Moderatorin: Stefanie Hablützel

Bericht auf GRheute zum Podium: <https://grheute.ch/wir-haben-den-tourismus-dem-auto-zu-verdanken>

Hier ist anzumerken: Der Tourismus kam in Graubünden in der zweiten Hälfte des 19. Jh. in Schwung. Der Bau der mit Kutschen befahrbaren Kunststrassen bildete eine Voraussetzung für die touristische Erschliessung des Kantons. Also bereits ca 70 Jahre vor dem Auto. Parallel dazu wurden die Zugstrecken gebaut. Es ging also noch einige Jahre, bis das Auto marktfähig wurde und der Weg ins Bergparadies ging natürlich noch schneller und man musste sich nicht mehr am Fahrplan orientieren. Tourismus funktioniert aber auch ganz gut mit der Bahn. Bis heute. Man war sich übrigens einig, dass der Transitverkehr ein Problem ist.

Kunstprojekte

Künstler Christian Ratti von der Auto Frei AG hat Spielzeugautos in seiner Installation auf dem Postplatz symbolisch auf den Mond geschossen.

Veloskulptur: Vision 0 Verkehrstote!

Die Kunstschaffenden Yvonne Michel Conrad (unsere Geschäftsleiterin) und Gianina Flepp haben mit der Unterstützung von gestaltungswilligen Kindern mit 4 alten Militärvelos für den VCS Graubünden eine Veloskulptur kreiert - mit freundlichen Botschaften an alle Verkehrsteilnehmenden. Einige Stimmen sind dafür, dass man wieder zu Ross das Weite sucht, andere wollen einfach sicher Velofahren. Für die Skulptur wird immer noch ein Ort im öffentlichen Raum gesucht.

Stadtideen für Chur

Im August/September haben wir intensiv Stadtideen gesucht und zur Partizipation motiviert. Daraus ist ein Katalog von ca 20 Stadtideen zusammengelassen, die wir weiterverfolgen. Daraus soll eine Ausstellung werden mit Heft.

Weitere Veranstaltungen:

Am 25. Mai und am 14. September haben wir die Kidical Mass (Veloumzug) unterstützt und sind mit je ca 200 Personen durch die Stadt Chur gefahren. Wir unterstützen die Kidical Mass mit jeweils 200 Franken.

Der Parkingday fand dieses Jahr am 20. September in Davos statt, wo gleichzeitig auch „100 Jahre Luzius Burkhardt“ gefeiert wurde. Er war der Erfinder der Spaziergangswissenschaft.

Bauvorhaben

Wir haben mehrere Bauvorhaben und Richtpläne unter die Lupe genommen. Dank Stefan Graf haben wir einen fachkundigen Verkehrsplaner mit im Boot. Wir haben mehrere Richtpläne und Erschliessungspläne im ganzen Kanton begutachtet und unseren Input jeweils einfließen lassen.

Weitere Projekte:

Wir vertreten den VCS GR im Gremium „Fahrziel Natur Graubünden“. Wir treffen uns 3 mal im Jahr und versuchen Reisende zu motivieren mit dem Zug in die Bündner Naturpärke anzureisen. Wir wünschen uns jedoch, dass diese Anstrengungen von der öffentlichen Hand stärker und breiter gefördert werden. Insbesondere auch bei Reisen in Skigebiete.

Mit dem „Netzwerk Chur“ mitgestalten setzen wir uns gemeinsam und weiterhin für eine moderne und zukunftsweisende Stadtentwicklung und insbesondere für eine nachhaltige Grundordnung für die Stadt Chur ein. Wir treffen uns regelmässig mit allen Umweltorganisationen, SP Chur, Freie Liste Grüne und Interessierten.

Wir arbeiten zusammen mit 42 hacks an der Umsetzung von «31days ohne Auto» in Chur. Wir haben uns einige Male ausgetauscht und mit ihnen getroffen. Wir haben für die Umsetzung 2026 angepeilt. Einige Gemeinden wurden bereits angefragt und sind grundsätzlich interessiert. Neu auch Chur.

Umwelt Graubünden/VBU: Wir pflegen engen Kontakt mit allen Umweltorganisationen aus Graubünden und treffen uns 4 mal im Jahr. Gemeinsam organisieren wir zusätzliches Engagement für Graubünden.

Weihnachtsapero

Auch dieses Jahr haben wir uns am 1. Dezember 2025 im Kulturpunkt am Weihnachtsbuffet von Umwelt Graubünden beteiligt und uns gemeinsam vom Jahr 2025 verabschiedet.

VCS Schweiz: Wir nehmen regelmässig an schweizweiten Treffen, an PK und DVs teil und engagieren uns auch im VCS Schweiz, mit dem wir sehr gut vernetzt sind. Wir haben bereits angefangen die DV vom 19./20. Juni 2026 in Ilanz zu planen.

Für den VCS Graubünden
Yvonne Michel Conrad

Jahresziel / 3-Jahresziele 2026

Jahresziel 2026

Wir kreieren und unterstützen mehrere Stadtideen und machen dazu eine Ausstellung mit Buch.

Wir setzen uns für einen zukunftsfähigen Alpenraum mit weniger Transit- und Güterverkehr ein.

Wir suchen alternative Einnahmequellen durch Dienstleistungen, die wir in Zukunft anbieten möchten.

Ziele für die nächsten 3 Jahre

Lebensgefühl Velofahren und «zu-Fuss-gehen» erlebbar machen.

Wir erhöhen unsere Mitgliederzahlen und setzen einen verstärkten Fokus auf die Akquise von jungen, umweltaffinen und neuen Mitgliedern.

Der VCS Graubünden wird öffentlich wahrgenommen und erarbeitet eine Kommunikationsstrategie.